

**Aufgrund der endenden Amtsperiode 2019-2023 war keine formelle Genehmigung dieses Protokolls mehr möglich, da diese auf der nächstfolgenden Sitzung des Fachausschusses/Beirates in derselben Besetzung hätte erfolgen müssen. Da die Inhalte gleichwohl in Absprache mit den Sprecher\*innen der Fachausschüsse/des Beirates autorisiert wurden, wird es der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.**

**Protokoll über die Sitzung (in Hybridform) des Fachausschusses „Bau, Klima, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 30.05.2023 im Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: XIII/4/23

Teilgenommen haben:

Hille Brünjes  
Marcel Gaytan Manriquez  
Ulf Jacob  
Oliver Jäger  
Oliver Otwiaska  
Henry Ponty  
Janos Sallai  
David Theisinger

Gäste:

Ungefähr 10 interessierte BürgerInnen (fünf vor Ort, fünf online)

---

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1:        **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung****
- TOP 2:        **Genehmigung der Protokolle Nr.: XIII/2/23 vom 28.02.2023  
sowie Nr.: XIII/3/23 vom 21.03.2023****
- TOP 3:        **Radverkehrsliste - Überarbeitung und Aktualisierung****
- TOP 4:        **Bilanz und Ausblick****
- TOP 5:        **Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten****
- TOP 6:        **Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes****

nicht öffentlich:

- TOP 7:        **Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil****

---

Die Teilnahme- und Abstimmregeln für Hybridsitzungen werden erläutert.

**TOP 1:        **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung****

Der Fachausschuss ist beschlussfähig.  
Die Tagesordnung wird beschlossen.

- TOP 2:        **Genehmigung der Protokolle Nr.: XIII/2/23 vom 28.02.2023  
sowie Nr.: XIII/3/23 vom 21.03.2023****

28.02.2023: Ein bereits angekündigter Änderungswunsch zu TOP 3 wird formuliert und soll dem Ortsamt noch per Email zugesandt werden, um den genauen Wortlaut sicherzustellen. Dem Protokoll wird mit dieser Änderung zugestimmt.

Folgender Änderungswunsch wurde in der Sitzung abgestimmt:

**TOP 3: Baumschutz durch Pollersetzung und Renaturierung am Beispiel der Magdeburger Straße und Würzburger Straße (Anlage 1)**

..... „Die Summe soll wie folgt aufgeteilt werden:

- 15.000,00€ an UBB für das Setzen der Poller mit der Bitte, zum Einen vorab zu überprüfen, ob tatsächlich insgesamt 80 Poller benötigt werden oder ob auch weniger Poller (insbesondere an der Magdeburger Straße) den Zweck des Baumschutzes erfüllen können und zum Anderen dem Fachausschuss eine Übersicht zur Verfügung zu stellen, aus der sich die genauen Standorte und die Anzahl der beabsichtigten Poller ergeben. „Vor Umsetzung der Maßnahme möchte der Ausschuss die Aufbauorte der Bügel in einer Zeichnung sichten.“ Sollte sich ergeben, dass keine 80 Poller benötigt werden, schlägt der Fachausschuss vor, die übrigen Poller an anderen Stellen im Stadtteil zu setzen und würde in diesem Fall gerne einige konkrete Vorschläge unterbreiten. ...
- Hinweis des Ortsamtes nach Rücksprache mit dem Bausprecher: Per Email wurde nach der Sitzung der folgende Änderungswunsch mitgeteilt: Vor Umsetzung der Maßnahme möchte der Ausschuss die Aufbauorte der Bügel in einer Zeichnung sichten und ggf. versetzen oder selektiv entfernen, wenn die Aufbauorte für ungünstig, nicht notwendig oder zu eng bewertet werden." Der zweite Halbsatz „*und ggf. versetzen oder selektiv entfernen, wenn die Aufbauorte für ungünstig, nicht notwendig oder zu eng bewertet werden.*“ wurde in der Sitzung nicht abgestimmt.

21.03.2023: Das Protokoll konnte wegen Abstimmungsbedarf erst am heutigen Nachmittag versandt werden. Die Ausschussmitglieder werden das Protokoll gegenlesen und eventuelle Änderungsbedarfe per Email bis zum 05.06.2023 an das Ortsamt senden. Wenn keine Änderungswünsche mitgeteilt werden, gilt das Protokoll als genehmigt.

Folgender Änderungswunsch wird per Email mitgeteilt:

**TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

• **Schwarzburger Straße, Bürger\*innenantrag, Aufstellung von Fahrradbügeln:**

Dieser Antrag wird bereits zum vierten Mal gestellt und wurde bisher durch den Fachausschuss abgelehnt.

Hinweis des Ortsamtes: Tatsächlich wurde der Antrag zum dritten Mal gestellt (01.10.2020, 05.12.2022 und 16.03.2023)

30.05.2023: Es wird darauf hingewiesen, dass das Protokoll der heutigen Sitzung nicht mehr abgestimmt werden kann, da die Amtszeit des aktuellen Fachausschusses am 07.06.2023 endet. Das Protokoll wird daher nach Fertigstellung und Abstimmung mit dem Ausschussprecher mit einem entsprechenden Hinweis aus der Homepage veröffentlicht wird.

**TOP 3: Radverkehrsliste - Überarbeitung und Aktualisierung**

Der Fachausschuss behandelt die Themen der SKUMS zugesandten Radverkehrsliste und bittet insbesondere darum, die von SKUMS am 21.01.2023 zugesandte Antwort noch einmal zu überprüfen und nach der Sommerpause mit dem dann konstituierten Ausschuss weiter zu bearbeiten. Verschiedene der Antworten werden als nicht zufriedenstellend eingeordnet.

Es wird darum gebeten, die Bearbeitung der Radverkehrsliste nach Möglichkeit direkt auf die Tagesordnung der neuen

Insbesondere bei der Weiterentwicklung der Fahrbahn in der Plantage zur Fahrradstraße und der Entwicklung der Plantage als Quartier insgesamt wird das Ortsamt gebeten, die Thematik mit dem neuen Bauausschuss weiter zu bearbeiten.

Auch der bereits in einem Ortstermin besichtigte Kreuzungsbereich der Neukirchstraße und Magdeburger Straße sowie der Radstreifen in der Neukirchstraße sollen weiter verbessert werden.

In der Regensburger Straße ist eine Entzerrung des Parkverkehrs, eine Sanierung der Radwege und eine Regelung des Parkens erforderlich.

Die Umsetzung der geplanten Querungshilfe an der Fürther Straße soll engmaschig weiterverfolgt werden.

Dem neuen Fachausschuss wird vorgeschlagen, zeitnah einen Haushaltsantrag zur Bereitstellung weiterer Gelder für den Ausbau des Radverkehrs und der Verkehrswende zu stellen.

#### **TOP 4: Bilanz und Ausblick**

In den letzten Jahren hat der Fachausschuss sich intensiv mit der Neuordnung des Parkraumes befasst. Dieses Thema wird auch weiterhin behandelt werden, hat jedoch ein Ausmaß, das auch eine Behandlung im Beirat rechtfertigt. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Ausbau und der Verbesserung des Radverkehrs und der Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrswende.

Außerdem wurden die Sanierungsplanungen des Findorfftunnels begleitet und anteilig finanziert. Hier konnten erste Erfolge verzeichnet werden, als der Radweg saniert wurde. Die Erneuerung der Beleuchtung ist für den kommenden Sommer geplant.

Des Weiteren standen in den letzten Jahren viele Themen mit dem Schwerpunkt „Umwelt“ auf der Tagesordnung, zum Beispiel die Starkregenvorsorge, umweltbewusste Sanierungen von Bestandsgebäuden, umweltbewusstes Bauen, der Zustand des Bürgerparkes und anderer Grünanlagen.

Der Fachausschuss sollte sich insgesamt weiterhin in den Bereichen Umwelt und Klimaschutz engagieren. Dazu zählt zum Beispiel der Ausbau der Fernwärme, aber auch die Einhaltung und die Erweiterung der Vorgaben bei der Planung neuer Bauprojekte.

Es wird vorgeschlagen, einen Beschluss des Beirates Schwachhausen vom 27.04.2023 an alle zu versenden und diese Forderungen und Erkenntnisse in die weitere Arbeit mit einzubeziehen.

Die Entwicklung des Quartiers Plantage und ganz aktuell die Planungen des Gestra- Geländes sollen weiter eng begleitet werden.

Für das Gestra- Gelände könnte der Fachausschuss sich eine Nutzung als Quartierszentrum mit den Schwerpunkten Kultur, Tagespflege und auch eine Nutzung der Räume für Projekte und Initiativen aber auch für Kommunalpolitik, insbesondere auch Beirats- und Ausschusssitzungen vorstellen. Bei der Planung sollte der Schwerpunkt nicht nur auf der möglichen Rendite, sondern auch auf der städtebaulichen Verträglichkeit und Erforderlichkeit liegen. VertreterInnen der Gestra soll zeitnah eingeladen werden, die Planungen in einer Sitzung vorzustellen. Dem Beirat ist wichtig, in die Planungen eng mit einbezogen zu werden. Dasselbe gilt für die Planungen an der Plantage.

Der Grünzug hinter der Jan-Reiners-Lok soll weiterentwickelt werden. UBB hat bereits erklärt, grundsätzlich zu weiteren Maßnahmen bereit zu sein, wenn die Finanzierung geklärt wird.

Auch die Umbauplanungen des Schlachthofes sollten kurzfristig vorgestellt werden.

Des Weiteren sollte das Verfahren zur weiteren Entwicklung des Areals am Torfkanal („Grüne Insel Weidedamm“) weiter begleitet werden.

Weitere Schwerpunkte in den nächsten Jahren sind die Barrierefreiheit und die Entwicklung eines neuen Konzeptes für Nordausgang des Hauptbahnhofes, insbesondere das Fahrradparken.

#### **TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

- Laufveranstaltung „Halbe Nacht“ 26.08.2023
  - Der Fachausschuss unterstützt die Veranstaltung.
- E-Ladesäule Weidedamm/ Ecke Neukirchstraße,
  - Der Ausschuss hat keine Einwände.
- Mobilfunkmast Familie- Schwarz-Platz
  - Der Fachausschuss widerspricht dem Aufbau entschieden.
- Münchner Straße/ Augsburgsberger Straße Schulwegsicherheit (2 Fahrradbügel neben Cambio)
- Von Seiten der Polizei wurde vorgeschlagen, den Pkw-Stellplatz direkt an der Kreuzung zu sperren, da es dort zu gefährlichen Situationen für Schulkinder kommen kann. Eine bloße Sperrung durch Schraffierung hält in der Regel Pkw- NutzerInnen nicht davon ab, zu parken. Daher wird vorgeschlagen, die freiwerdende Fläche nicht ungenutzt zu lassen, sondern dort zwei Fahrradbügel aufzustellen, da in dieser Gegend ein Bedarf dafür gesehen wird. Der Fachausschuss stimmt dem Wegfall des Parkplatzes und dem Aufbau von zwei Fahrradbügeln auf dem freien Parkplatz vor den Cambioplätzen zu.
- Bürgerantrag vom 21.03.2023 auf Nichtbefassung mit dem Bürgerantrag der Klimazone vom 28.02.2023 in der Sitzung am 21.03.2023  
 Der Fachausschuss behandelt den Antrag.  
 Der Antrag hat sich mittlerweile überholt, da der Antrag der Klimazone in der Sitzung am 21.03.2023 behandelt wurde und der vorliegende Bürgerantrag in dieser Sitzung nicht mehr berücksichtigt werden konnte, da er erst am Sitzungstag gegen 15.00 Uhr an das Ortsamt gesandt wurde und der Fachausschuss keine Gelegenheit mehr hatte, den Antrag zu behandeln und in den Fraktionen vorab zu besprechen.  
 Der Fachausschuss bittet das Ortsamt, den Antragsteller von der Möglichkeit zu unterrichten, den Antrag erneut und inhaltlich an die aktuelle Situation angepasst zu stellen. In diesem Fall würde sich der neu konstituierte Fachausschuss im Herbst erneut mit einem dann vorliegenden Antrag befassen.
- Behindertenparkplätze
  - Annette-Kolb-Straße  
 Der Fachausschuss nimmt die Einrichtung des Behindertenparkplatzes zur Kenntnis.
  - Katrepeler Straße  
 Der Fachausschuss nimmt die Einrichtung des Behindertenparkplatzes zur Kenntnis.
- Modalfilter Bürgerinitiative  
 Der Fachausschuss stimmt dem Anliegen grds. zu und bittet die Antragsteller und das Ortsamt darum, den Antrag direkt an das ASV zu senden und um Berücksichtigung bei der Ausarbeitung eines Konzeptes zur Parkraumneuordnung zu berücksichtigen.
- Piktogramme Theodor-Heuss-Allee  
 Nach Auskunft des ASV wird es im Herbst an der Theodor-Heuss-Allee zu Kanalbauarbeiten kommen. Ein jetziges Aufbringen von Piktogrammen macht daher keinen Sinn.  
 Der Fachausschuss bittet das ASV um die Aufbringung von zwei Piktogrammen auf der Fahrbahn, und zwar auf Höhe der zweiten und vierten Zufahrt von der Gustav-Deetjen-Allee aus gesehen.
- Piktogramme R.-Huch-Straße, Gegenargumente ASV und Polizei

Der Fachausschuss bittet die Polizei, vor Ort noch einmal Geschwindkeitsmessungen durchzuführen.

Bereits durch das Ortsamt in Absprache mit den Mitgliedern des Fachausschusses bearbeitet:

- Anfrage auf marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung „Piccolino Markt“ am 21.05.2023 in der Messe Bremen: Zustimmung.

Bereits durch das Ortsamt in Absprache mit dem Sprecher des Fachausschusses bearbeitet:

- Gustav-Heinemann-Straße 53, Antrag, Errichtung 2 Ladesäulen (4 Ladepunkte): Zustimmung.
- Regensburger Straße, Antrag, Errichtung 2 Ladesäulen (4 Ladepunkte): Zustimmung.
- Plantage 10, Antrag, Errichtung 1 Ladesäule): Zustimmung.
- Admiralstraße, Anhörung, Einrichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes: Zustimmung.
- Antrag auf Genehmigung des Dorffestes 2023 (als Stadtteilfest für Findorff) am 20.08.2023: Zustimmung.

## **TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

- Ortstermin April Findorffmarkt Fahrradabstellanlagen

Ende April hat ein Ortstermin mit dem ASV, SKUMS und den Marktmeisterinnen auf dem Findorffmarkt stattgefunden. Es wurden verschiedene Möglichkeiten behandelt, den Radverkehr rund um den Findorffmarkt neu zu ordnen. Insbesondere soll die Radwegführung in der Neukirchstraße überprüft werden, da dort der Radweg abrupt endet und zum Fußweg wird und dort die RadfahrerInnen auf die Straße umgeleitet werden. Die Beschilderung ist schwer verständlich. Außerdem soll im Einmündungsbereich der Magdeburger Straße überprüft werden, ob die Kurven entweder durch Schraffierungen für parkende Pkw gesperrt werden können oder ob an dieser Stelle weitere Fahrradbügel aufgestellt werden können. In der Eickedorffer Straße soll am Hauptzugang zum Markt überprüft werden, ob auf der schraffierten Fläche Fahrradbügel aufgestellt werden können. Hierdurch könnte auch die verkehrswidrige Zufahrt zum Markt verhindert werden.

Der Fachausschuss bittet das Ortsamt sich erneut nach dem aktuellen Stand des Aufstellens weiterer Fahrradbügel in der Neukirchstraße vor der Kita zu erkundigen.

- Umsetzungsstand Baumschutzpoller Würzburger/ Magdeburger Straße

In der Würzburger Straße wurden Poller an acht Bäumen gesetzt. Der Fachausschuss betont die Hoffnung, dass dadurch der Baumschutz sichtbar verbessert wird und weitere Baumschutzpoller durch das ASV aufgestellt und finanziert werden können.

In der Magdeburger Straße wurden die Poller bestellt und sollen nach der Lieferung wie besprochen aufgestellt werden.

- Fahrradparken Hbf

Die Bitte um Überprüfung einer Neuordnung wurde im Frühjahr an SKUMS versandt. Bisher gab es keine Rückmeldung. Das Ortsamt wird erneut nachfragen.

- Querungshilfe Fürther Straße

Laut ASV gab es noch Abstimmungsbedarf zwischen den einzelnen Stellen. Das Ortsamt wird erneut nach einem Erledigungstermin fragen.

- Hemmstraße Baustelle auf Höhe der Unterführung Innsbrucker Straße  
Das Ortsamt wird gebeten, sich nach dem aktuellen Stand und einem Fertigstellungstermin zu erkundigen.

- Nürnberger/ Augsburgener Straße, Parken  
Das Ordnungsamt wird gebeten, vor Ort stärker zu kontrollieren.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates versandt:

- Eintragung in die Denkmalschutzliste, hier: Findorffstraße 51, Theodor-Heuss-Allee 15, 21, 23 (ehem. Stadtbremischer Schlachthof).
- Bürgerweide, Übersicht der in 2023 geplanten Flohmärkte.
- Marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung „Piccolini Markt“ am 21.05.2023 in der Messe Bremen.
- Anmeldung zum Kippen-Marathon, 17.06. – 24.06.2023.
- Augsburgener- Höhe Münchener Straße und Nürnberger- Höhe Münchener Straße, Aufstellung Beschilderung „Haltverbot“ – Hochpflasterungen (aus dem Ausschuss wurde darum gebeten, die Einhaltung für die erste Zeit noch verstärkt kontrollieren zu lassen).
- Nürnberger-, Regensburger-, Haller-, Hamelner Straße, Verkehrsordnung, zeitweilige Vollsperrungen zw. dem 25.04.-04.09.2023, hier: Kanalbau, Sicherung der Arbeitsstelle.
- Sondernutzung für ein Torfhafenfest am 29.04.2023.
- Bezirkssportanlage Nürnberger Straße, Genehmigung für ein Leichtathletik-Sportfest am 24. + 25.06.2023 (die Veranstaltung wurde zwischenzeitlich abgesagt).
- Admiralstraße, Verkehrsordnung, Einrichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes.
- Radwegsanierungen, hier: Utbremer Ring – Höhe Kissinger Straße bis Haus Nr. 164 / Hemmstraße zwischen Münchener Straße und Walsroder Straße (Austausch des Großpflasters).

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

- Christina Contu -

- Ulf Jacob –